

Modul-Titel	SSR-Kolloquium (Herbstsemester und Frühjahrssemester)
Modul-Nummer	104260-HS2015 Programm Monofach-Master Credits 1
Voraussetzungen	Keine (nur für Studierende des Monofach-Masterstudiengangs Sport Science Research)
Erste Durchführung	2013 Letzte Änderung März 2015
Modulleitung	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner
Unterrichtende	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner mit ISPW-Kolleg/innen
Sprachen	Deutsch
Einführung	Für Studierende des Monofach-Masters <i>Sport Science Research</i> (SSR) bildet das Forschungskolloquium während der gesamten Ausbildungszeit (in der Regel 4 Semester) eine Plattform zur individuellen Kompetenzentwicklung hin zur/zum forschungsorientierten Sportwissenschaftler/in. Im Rahmen der Veranstaltung werden einerseits organisatorische Belange des Studiengangs erörtert; andererseits bietet das Unterrichtsgefäss die Möglichkeit, extracurriculare Fachreferate vor- und nachzubereiten oder wissenschaftliche Beiträge der Studierenden zu diskutieren.
Lernergebnisse	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• gestalten aktiv ihre individuellen Studienpläne und thematisieren allfällige organisatorische Probleme.• tauschen Erfahrungen aus ihren Arbeitsschwerpunkten, aus wissenschaftlichen Referaten oder wissenschaftlichen Fachtagungen aus.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Planungsaustausch zur Studienplangestaltung• Vor- und Nachbereitung des ISPW-Kolloquiums „Berner Gespräche zur Sportwissenschaft“• Vor- und Nachbereitung sportwissenschaftlicher Fachtagungen
Arbeitsformen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• treffen sich vier- bis fünfmal pro Semester zum etwa zweistündigen Austausch;• besuchen während der gesamten SSR-Ausbildungszeit das ISPW-Kolloquium „Berner Gespräche zur Sportwissenschaft“ (mindestens 12 Besuche);• besuchen während der gesamten SSR-Ausbildungszeit mindestens eine sportwissenschaftliche Tagung (gewünscht: eine SGS-Tagung und eine internationale Tagung entsprechend der SSR-Spezialisierung).
Bewertung	Pass/ Fail: 4 ECTS-Punkte werden gutgeschrieben, wenn oben aufgeführte Pflichtveranstaltungen besucht wurden und sich die Studierenden aktiv an den Austauschsitzen beteiligen.
Unterlagen	Auf ILIAS finden sich organisatorische Hinweise
Literatur	--

Modul-Titel	Laborforschung / Messen und Testen
Modul-Nummer	104258-HS2015 Programm Master (Monofach) Credits 8
Voraussetzungen	Monofach SSR: keine Major Sportwissenschaft: „Integrative Bewegungswissenschaft“ bestanden
Erste Durchführung	HS 2013 Letzte Änderung März 2015
Modulleitung	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner
Unterrichtende	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner, Dr. Ralf Kredel
Sprachen	Deutsch
Einführung	Das Modul stellt für Studierende des Monofach-Masters <i>Sport Science Research</i> (SSR) eine Pflichtveranstaltung dar (empfohlen für das 1. Semester); es kann nicht von Studierenden des Masters <i>Sport Science</i> als Wahlpflichtmodul belegt werden. Die Veranstaltung wird parallel zum Wahlpflichtmodul „Motorik- und Bewegungsforschung“ durchgeführt und basiert in Teilen auf einer gemeinsamem Veranstaltungsorganisation. In dem Modul werden laborbezogene (experimentelle) Forschungsansätze der Sportwissenschaft behandelt. Diese sind in der Regel durch komplexe Verfahren der Datenaufnahme (bspw. VICON-Bewegungserfassung) und Rohdatenbearbeitung (bspw. Datenfilterung) gekennzeichnet, während die inferenzstatistische Datenauswertung zumeist auf Standardmethoden der Unterschiedsprüfung beschränkt bleibt (vorzugsweise Varianzanalysen). Neben dem Erwerb der in diesem Zusammenhang relevanten Kenntnisse zur Experimentalplanung, -durchführung und -auswertung steht die Sammlung umfassender praktischer Erfahrungen mit den am ISPW verfügbaren Forschungslaboreinrichtungen im Zentrum der Veranstaltung.
Lernergebnisse	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können publizierte Laborforschungsbefunde in eigene Worte fassen und beurteilen. • können empirische Fragestellungen in eigene (experimentelle) Designs überführen. • können bewegungswissenschaftliche Datenerhebungsmethoden praktisch anwenden. • können bestehende Datensätze mit Methoden der Datenanalyse bearbeiten. • können erhaltene Resultate varianzanalytisch auswerten und interpretieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • laborforschungsbezogene Erhebungs- und Auswertungsmethoden • Planung, Durchführung und Auswertung von Laborexperimenten • Erarbeitung eines eigenen Laborexperiments • praktische Datenerhebungen im Labor
Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorträge und Diskussionen im Plenum • Selbststudium • Diskussionen und Inhaltsvorbereitung in der Kleingruppe • praktische Labortätigkeit in der Kleingruppe • Betreuung anderer Studierender
Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenstest „Messen und Testen“ (33 %) • Experimentalausarbeitung (33 %) • Laborbericht (33 %)
Unterlagen	Materialien auf ILIAS
Literatur	Huber, O. (2012). <i>Das psychologische Experiment: Eine Einführung</i> . 5., überarbeitete Auflage. Bern: Huber. (weitere Literaturangaben zu Veranstaltungsbeginn)

Modul-Titel	SSR-Studienprojekt (Herbstsemester und Frühjahrssemester)
Modul-Nummer	104264-HS2015 Programm Master (Monofach) Credits 10 (über 2 Semester)
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Vertiefungsvorlesung des zugeordneten Modulleiters (weitere Voraussetzungen ggf. nach Festlegung durch zugeordneten Modulleiter)
Erste Durchführung	FS 2014 Letzte Änderung März 2015
Modulleitung	Prof. Dr. Achim Conzelmann, Prof. Dr. Roland Seiler, Prof. Dr. Siegfried Nagel, Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner
Unterrichtende Sprachen	Modulleiter sowie Mentorinnen und Mentoren Deutsch
Einführung	Das Modul kann nur von Studierenden des Monofach-Masters <i>Sport Science Research</i> (SSR) belegt werden; es erstreckt sich über mindestens zwei Semester (empfohlen: 2. und 3. Semester) und umfasst 250-300 Stunden (bei 2 Semestern à 14 Wochen also etwa 10 Stunden pro Semesterwoche). Im Mittelpunkt des Moduls steht die Sammlung praktischer Forschungserfahrungen im universitären Umfeld. Hierzu schliessen sich, nach Rücksprache mit den Abteilungsleitern und koordiniert durch die Programmleitung, die Studierenden in der ersten Woche des ersten Modulsemesters nach Interessenschwerpunkt auf der einen und bestehenden Betreuungskapazitäten auf der anderen Seite einer der vier Abteilungen des Instituts an. Sie arbeiten über zwei Semester hinweg in enger Anbindung an die in der Abteilung bestehenden Forschungsgruppen. Hierbei übernimmt entweder der Abteilungsleiter selbst eine persönliche Mentor-Funktion oder er bestimmt dazu eine/n Senior-Wissenschaftler/in der Abteilung. Details der Ausgestaltung der Tätigkeiten sowie der an den anzufertigenden Projektbericht gestellten Anforderungen werden durch den Abteilungsleiter oder die persönliche Mentor-Person festgelegt.
Lernergebnisse	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• können im Forschungsprozess anfallende Arbeiten einordnen und durchführen.• können sich an der forschungsbezogenen wissenschaftlichen Diskussion beteiligen.• können erhaltene Resultate der Forschungsgruppe diskutieren.• können die Hervorbringung und Darstellung von Forschungsbefunden kritisch reflektieren.• können von im Forschungsprozess absolvierten Schritten angemessen berichten.
Inhalte	verschiedene Tätigkeiten (Erhebungsvorbereitungen, Datenerhebungen, Datenauswertungen usw.) mit direktem Forschungsbezug nach Festlegung durch die/den jeweilige/n Mentor/in
Arbeitsformen	verschiedene Arbeitsformen (Einzelarbeit, Gruppendiskussionen, Kolloquien usw.) mit direktem Forschungsbezug nach Festlegung durch den Modulleiter aus der Abteilung, in der das Studienprojekt absolviert wird
Bewertung	Projektbericht (Bewertungskriterien nach Festlegung durch den Modulleiter aus der Abteilung, in der das Studienprojekt absolviert wird)
Unterlagen	nach Festlegung durch die/den persönliche/n Mentor/in
Literatur	nach Festlegung durch die/den persönliche/n Mentor/in

Modul-Titel	SSR-Kolloquium (Herbstsemester und Frühjahrssemester)				
Modul-Nummer	104260-FS2016	Programm	Monofach-Master	Credits	1
Voraussetzungen	Keine (nur für Studierende des Monofach-Masterstudiengangs Sport Science Research)				
Erste Durchführung	2013	Letzte Änderung	März 2015		
Modulleitung	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner				
Unterrichtende	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner mit ISPW-Kolleg/innen				
Sprachen	Deutsch				

Einführung Für Studierende des Monofach-Masters Sport Science Research (SSR) bildet das Forschungskolloquium während der gesamten Ausbildungszeit (in der Regel 4 Semester) eine Plattform zur individuellen Kompetenzentwicklung hin zur/zum forschungsorientierten Sportwissenschaftler/in. Im Rahmen der Veranstaltung werden einerseits organisatorische Belange des Studiengangs erörtert; andererseits bietet das Unterrichtsgefäß die Möglichkeit, extracurriculare Fachreferate vor- und nachzubereiten oder wissenschaftliche Beiträge der Studierenden zu diskutieren.

Lernergebnisse Die Studierenden

- gestalten aktiv ihre individuellen Studienpläne und thematisieren allfällige organisatorische Probleme.
- tauschen Erfahrungen aus ihren Arbeitsschwerpunkten, aus wissenschaftlichen Referaten oder wissenschaftlichen Fachtagungen aus.

Inhalte

- Planungsaustausch zur Studienplangestaltung
- Vor- und Nachbereitung des ISPW-Kolloquiums „Berner Gespräche zur Sportwissenschaft“
- Vor- und Nachbereitung sportwissenschaftlicher Fachtagungen

Arbeitsformen Die Studierenden

- treffen sich vier- bis fünfmal pro Semester zum etwa zweistündigen Austausch;
- besuchen während der gesamten SSR-Ausbildungszeit das ISPW-Kolloquium „Berner Gespräche zur Sportwissenschaft“ (mindestens 12 Besuche);
- besuchen während der gesamten SSR-Ausbildungszeit mindestens eine sportwissenschaftliche Tagung (gewünscht: eine SGS-Tagung und eine internationale Tagung entsprechend der SSR-Spezialisierung).

Bewertung Pass/ Fail: 4 ECTS-Punkte werden gutgeschrieben, wenn oben aufgeführte Pflichtveranstaltungen besucht wurden und sich die Studierenden aktiv an den Austauschsitzen beteiligen.

Unterlagen Auf ILIAS finden sich organisatorische Hinweise

Literatur --

Modul-Titel	SSR-Studienprojekt (Herbstsemester und Frühjahrssemester)
Modul-Nummer	104264-FS2016 Programm Master (Monofach) Credits 10 (über 2 Semester)
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Vertiefungsvorlesung des zugeordneten Modulleiters (weitere Voraussetzungen ggf. nach Festlegung durch zugeordneten Modulleiter)
Erste Durchführung	FS 2014 Letzte Änderung März 2015
Modulleitung	Prof. Dr. Achim Conzelmann, Prof. Dr. Roland Seiler, Prof. Dr. Siegfried Nagel, Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner
Unterrichtende Sprachen	Modulleiter sowie Mentorinnen und Mentoren Deutsch
Einführung	Das Modul kann nur von Studierenden des Monofach-Masters Sport Science Research (SSR) belegt werden; es erstreckt sich über mindestens zwei Semester (empfohlen: 2. und 3. Semester) und umfasst 250-300 Stunden (bei 2 Semestern à 14 Wochen also etwa 10 Stunden pro Semesterwoche). Im Mittelpunkt des Moduls steht die Sammlung praktischer Forschungserfahrungen im universitären Umfeld. Hierzu schliessen sich, nach Rücksprache mit den Abteilungsleitern und koordiniert durch die Programmleitung, die Studierenden in der ersten Woche des ersten Modulsemesters nach Interessenschwerpunkt auf der einen und bestehenden Betreuungskapazitäten auf der anderen Seite einer der vier Abteilungen des Instituts an. Sie arbeiten über zwei Semester hinweg in enger Anbindung an die in der Abteilung bestehenden Forschungsgruppen. Hierbei übernimmt entweder der Abteilungsleiter selbst eine persönliche Mentor-Funktion oder er bestimmt dazu eine/n Senior-Wissenschaftler/in der Abteilung. Details der Ausgestaltung der Tätigkeiten sowie der an den anzufertigenden Projektbericht gestellten Anforderungen werden durch den Abteilungsleiter oder die persönliche Mentor-Person festgelegt.
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• können im Forschungsprozess anfallende Arbeiten einordnen und durchführen.• können sich an der forschungsbezogenen wissenschaftlichen Diskussion beteiligen.• können erhaltene Resultate der Forschungsgruppe diskutieren.• können die Hervorbringung und Darstellung von Forschungsbefunden kritisch reflektieren.• können von im Forschungsprozess absolvierten Schritten angemessen berichten.
Inhalte	verschiedene Tätigkeiten (Erhebungsvorbereitungen, Datenerhebungen, Datenauswertungen usw.) mit direktem Forschungsbezug nach Festlegung durch die/den jeweilige/n Mentor/in
Arbeitsformen	verschiedene Arbeitsformen (Einzelarbeit, Gruppendiskussionen, Kolloquien usw.) mit direktem Forschungsbezug nach Festlegung durch den Modulleiter aus der Abteilung, in der das Studienprojekt absolviert wird
Bewertung	Projektbericht (Bewertungskriterien nach Festlegung durch den Modulleiter aus der Abteilung, in der das Studienprojekt absolviert wird)
Unterlagen	nach Festlegung durch die/den persönliche/n Mentor/in
Literatur	nach Festlegung durch die/den persönliche/n Mentor/in